



Qualitätsstrategie

Datum: 05.05.2021

Autorenschaft: PD Dr. L.Mazzone, Dr. C.Aufdenblatten, Dr. R.Weil

Verabschiedet durch: Vorstand der SGKC, Mai 2021

1. Qualitäts-Struktur

Die Mitglieder der Schweizerischen Gesellschaft für Kinderchirurgie (SGKC) verpflichten sich zum Wohle ihrer jungen Patienten einen qualitativ hohen Einsatz zu leisten. Die SGKC hat die Qualitätscharta der SAQM (FMH) unterzeichnet und unterstützt seit jeher die Qualitätsbestrebungen Ihrer Mitglieder. Die SGKC unterhält eine Qualitätskommission (QK), deren Leitung auch Mitglied des SGKC-Vorstandes ist. Die QK legt anlässlich der jährlichen Generalversammlung Rechenschaft über deren Qualitätsaktivitäten ab.

2. Qualitätsdefinition

Unter guter Qualität versteht die SGKC folgende Aspekte:

- eine Behandlung anzubieten, welche gemäss aktuellem medizinischen Wissensstand bestmögliche Resultate erzielt; dabei ist insbesondere bei den jungen Patienten nicht nur die aktuelle, sondern auch die daraus resultierende langfristige Lebensqualität zu berücksichtigen
- nur notwendige Diagnostik und nachhaltige Behandlungen vorzunehmen
- den Fokus nicht nur auf das Kind, sondern auch auf die Familie bzw. das unmittelbare persönliche Umfeld des Kindes zu legen
- regelmässig und kritisch die angebotenen und durchgeführten Behandlungsmassnahmen zu prüfen
- den Wissenstand seiner Mitglieder zu fördern, um diese Ziele zu ermöglichen
- die aktive Nachwuchsförderung zu pflegen
- eine zielführende Forschungsaktivität zu unterstützen

Die Berücksichtigung dieser Qualitätsaspekte ermöglicht eine zweckmässige, wirtschaftliche und qualitativ hochstehende Patientenbetreuung.

3. Handlungsfelder

Fortbildung/Weiterbildung

Die Sicherung einer qualitativ hochstehenden Behandlung ist nur gegeben, wenn die Mitglieder eine fundierte Fort- und Weiterbildung erhalten. Die SGKC schafft die Voraussetzung, damit eine adäquate Fort- und Weiterbildung ermöglicht wird.

Vernetzung, Interdisziplinarität und Interprofessionalität

Verschiedene Arbeitsgruppen der SGKC setzen sich dafür ein, dass jedes Kind mit speziellen und komplexen Fragestellungen die bestmögliche Behandlung bekommt. Die Arbeitsgemeinschaften fördern einerseits die fachliche Kompetenz der einzelnen Spezialisten, andererseits erlauben sie eine Vernetzung der interessierten Fachleute und den interdisziplinären sowie interprofessionellen Austausch.

Empfehlungen, Guidelines und Register

Empfehlungen, Guidelines und Register helfen, eine wirksame, zweckmässige und wirtschaftliche Medizin anzubieten, die -wo immer möglich- evidenzbasiert ist. Für einige

Bereiche werden von den Arbeitsgemeinschaften Empfehlungen und Guidelines erstellt und publiziert sowie Register gebildet.

Patientensicherheit, Patienteninformation und Patientenbefragungen

Critical Incidence Reporting Systeme (CIRS) und M&M-Konferenzen sind in Ausbildungskliniken der Schweiz implementiert und werden regelmässig durchgeführt.

Patient und Familie sollen durch eine transparente und verständliche Information und Aufklärung in den Behandlungs- und Entscheidungsprozess miteinbezogen werden („shared decision making“). Qualitäts-Indikatoren wie beispielsweise patient related outcome measures (PROMs) stellen die Patientenperspektive in den Vordergrund von Qualitätsmessungen.

Qualitäts-Indikatoren

Die Qualitäts-Kommission der SGKC unterstützt Qualitäts-Indikatoren, die dem Spezialgebiet der Kinderchirurgie spezifisch Rechnung tragen.

4. Ziele und Massnahmen

Gewährleistung einer adäquaten Fort-/Weiterbildung

- Die SGKC veranstaltet eine jährliche Fortbildungstagung
- An der Jahrestagung findet zusätzlich zur Generalversammlung ein wissenschaftliches Programm statt
- An der Jahrestagung wird den jungen Kollegen die Möglichkeit gegeben, ihre Forschungsarbeiten zu präsentieren. Der von der Gesellschaft vergebene Prix-Nachwuchs (dotiert mit CHF 2000.-) soll die Jungmitglieder der Gesellschaft zu qualitativ hochstehenden Forschungsarbeiten anregen
- Die SGKC unterstützt berufliche Erfahrungen im Ausland (z.B. mit dem Swiss Society of Pediatric Surgery Travelling Fellowship, dotiert mit CHF 2000.- per Kalenderjahr)
- Verschiedene Arbeitsgruppen organisieren Fortbildungsangebote und vermitteln, resp. definieren die aktuellen Standards of care

Förderung von Vernetzung, Interdisziplinarität und Interprofessionalität

Es bestehen bereits mehrere Arbeitsgruppen mit dem Ziel der Vernetzung, Interdisziplinarität und Interprofessionalität. Die SGKC evaluiert laufend den Bedarf weiterer Arbeitsgruppen.

Mittels Fortbildung in anderen Fachgesellschaften durch Mitglieder der SGKC wird die Versorgungsqualität bei Kindern auch in Erwachsenen-Institutionen gefördert.

Erstellung und Bewirtschaftung von Empfehlungen, Guidelines, Register

Die Arbeitsgruppen und die SGKC unterstützen und fördern die Konsolidierung und die Weiterentwicklung von bestehenden Empfehlungen (u.a. «Top 5»-Liste), Guidelines und Registern.

Patientensicherheit, Patienteninformation und Patientenbefragungen

Die SGKC unterstützt und fördert die Bewirtschaftung eines breit abgestützten CIRS an allen Kliniken.

Die Mitglieder der SGKC sind angehalten, regelmässig Morbidity & Mortality-Konferenzen abzuhalten und daran teilzunehmen, sowie die Werkzeuge des „Safe surgery“ (sign in – time out – sign out) und des CIRS (critical incident reporting system) anzuwenden.

Die SGKC erarbeitet einheitliche und klare Patienteninformationen für definierte häufige Standardeingriffe und stellt diese den Institutionen zur Verfügung.

Die Aufklärung für Operationen und Interventionen muss verständlich und transparent sein, damit Patient und Familie in den Entscheidungsprozess miteinbezogen werden („shared decision making“).

Die SGKC erarbeitet spezifische Patienten- und Familienbefragungen (PROMs) für definierte häufige Standardeingriffe und stellt diese den Institutionen zur Verfügung.

Qualitätsindikatoren

Die Qualitäts-Kommission der SGKC erarbeitet geeignete Qualitäts-Indikatoren, die dem Spezialgebiet der Kinderchirurgie spezifisch Rechnung tragen. Diese werden über die Fachgesellschaft den Institutionen zur Verfügung gestellt.

5. Kontakt

PD Dr.med. Luca Mazzone, Leitender Arzt, Universitätskinderspital Zürich
luca.mazzone@kispi.uzh.ch